

Landarzt-MVZ Rhön GmbH nimmt Betrieb auf Ärztliche Versorgung für Poppenhausen sichergestellt Gemeinde übernimmt finanzielle Verantwortung Information aus dem Rathaus

In Ergänzung zur Bürgerinformation vom 16.11. und 28.12.2018 wird hiermit über den aktuellen Sachstand informiert:

Vor dem Hintergrund der drohenden kurzfristigen Schließung der Praxisstandorte Poppenhausen und Ebersburg-Schmalnau mit insgesamt fast 30% der ärztlichen Kapazitäten in der näheren Versorgungsregion drohten der Bevölkerung massive Versorgungsprobleme. Erreichbare Praxen im Umkreis nehmen teils schon seit Jahren keine neuen Patienten mehr an.

Mit dieser sehr überraschenden für diesen Zeitpunkt unerwarteten Entwicklung wurde Bürgermeister Manfred Helfrich im Oktober 2018 konfrontiert. Er mobilisierte unverzüglich alle bedeutenden Schaltstellen mit dem Ziel, die ärztliche Versorgung für die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) und Umgebung zu sichern.

Dank des großartigen Engagements und der fruchtbaren zielführenden Zusammenarbeit aller am Lösungsprozess beteiligten Unterstützer konnte innerhalb von nur vier Monaten ein neues Konzept auf den Weg gebracht und umgesetzt werden.

Vorausgegangen waren intensive Gespräche und Beratungen mit Ärzten, dem Vorstand des Gesundheitsnetzes Osthessen (GNO), der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, einer Beratungsgesellschaft für Gesundheitswesen aus Hamburg, einem Fachanwalt für Gesundheitsrecht aus Lübeck, Dr. Wolfgang Dippel, dem Staatssekretär vom Hessischen Sozialministerium und den Bürgermeisterkollegen der Nachbargemeinden. Das erstellte Konzept der Gründung eines Landarzt-MVZ wurde engagiert schrittweise umgesetzt.

Das Ergebnis:

Die seit etwa 30 Jahren bestehende Landarztpraxis in Poppenhausen wird ab dem 01. April 2019 in der Unternehmensform eines Landarzt-MVZ Rhön GmbH weitergeführt.

Während Dr. Hoidn die Praxis verlässt, gehören dem Ärzteteam künftig Dr. Wittig (ganze Stelle), Frau Dr. Wächtler (halbe Stelle) und Dr. Bernhard Licht an.

Für die ca. 3600 Patienten, die aus der Großgemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) und dem Einzugsbereich stammen, wird es auch weiterhin eine ärztliche Versorgung vor Ort geben wird.

Das Bangen um die künftige ärztliche Versorgung der hier lebenden Menschen, die Folgen für die gesamte Infrastruktur und die Lebensqualität vor Ort, sowie die Sorge um die Beschäftigung des Fachpersonals, sind damit auf Sicht beendet.

Alle notwendigen Verträge, insbesondere die Übernahme der Arztsitze in Poppenhausen und Ebersburg-Schmalnau durch die neu gegründete Gesellschaft sowie die Anstellungsverträge der Ärzte und die Übernahme des Praxispersonals sind geschlossen.

Zu guter Letzt hat auch der Zulassungsausschuss der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen in seiner jüngsten Sitzung dem Antrag auf Zulassung der Landarzt-MVZ Rhön GmbH mit zunächst zwei Standorten zugestimmt.

Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass ab 1. April 2019 an beiden MVZ-Standorten jeweils zwei Ärzte / Ärztinnen die Versorgung der Bevölkerung nahtlos und ohne Brüche fortführen können.

Mit der Landarzt MVZ Rhön GmbH entsteht für die gesamte Versorgungsregion Rhön eine zukunftsorientierte Organisations- und Trägerstruktur, die es der nachfolgenden Ärztegeneration ermöglicht, sich in Form risikoloser und flexibler Anstellungsverhältnisse dem Beruf des Hausarztes oder Internisten zu widmen.

Mit der Landarzt MVZ Rhön GmbH wird eine Trägerstruktur entwickelt, die administrative und regulatorische Aufgaben einzelner Praxisstandorte bündelt und organisiert, so dass eine dezentrale MVZ-Struktur unter Erhalt der bestehenden Standorte, im ersten Schritt Poppenhausen mit 2,0 Zulassungen und 1,75 Zulassungen in Schmalnau, ermöglicht wird.

Die Überführung der Praxen in eine dezentrale MVZ-Zielstruktur mit anschließender Betriebsführung hat einen Finanzbedarf von ca. 300.000,-€. Die Koordination der Abläufe und Budgets der Standorte, deren Entwicklung, Überwachung und Einhaltung erfordern eine hohe finanzielle Unterstützung.

Neben geplanter Anfangsinvestitionen in EDV, Vernetzung, Praxissoftware werden sukzessive Praxiseinrichtungen erneuert. Am Standort Poppenhausen wird mittelfristig der Umzug in neue Praxisräume unter vollständiger Neuausstattung kalkuliert.

Die Finanzierung für die Gründung und Anfangsbegleitung des Landarzt-MVZ Rhön wird etwa zur Hälfte von einem Förderbescheid aus dem Hessischen Sozialministerium gedeckt, die verbleibenden Kosten haben die teilnehmenden Gemeinden zu tragen.

Die Gemeinde Poppenhausen (Wasserkuppe) hat ihren Kostenanteil im Entwurf des Haushaltsplans 2019 berücksichtigt.

Poppenhausen (Wasserkuppe), den 20. Februar 2019

Manfred Helfrich
Bürgermeister